

Eine gemeinsame  
Publikation von



GLOBAL 2000



# STROMANBIETER- CHECK 2022

Umwelt-Ranking der  
Anbieter in Österreich



# RAUS AUS DEM STROM-DSCHUNDEL, REIN IN DIE STROM-ZUKUNFT



## STROM IST IMMER UND ÜBERALL

Seit fast 200 Jahren wird er von der Menschheit technisch genutzt und hat die Welt revolutioniert. Doch Strom fließt nicht wie durch Zauberhand aus der Steckdose. Er wird erzeugt – unter naturverträglichen oder naturschädigenden Bedingungen. Das macht ihn zu einem relevanten Faktor im Umwelt-, Natur-, Arten- und Klimaschutz. Um die Erhitzung unseres Erdklimas im Rahmen zu halten, muss auch Österreich seinen Beitrag leisten und die Klimaneutralität bis 2040 erreichen. Dabei spielt die Stromerzeugung mitunter eine tragende Rolle.

## UNDURCHSICHTIGER STROMMARKT

Fast alle Stromanbieter werben dieser Tage mit Begriffen wie „Nachhaltigkeit“ und „Grünstrom“. Doch Werbebotschaften bieten wenig verlässliche Information. Wie stark zukunftsorientiert ein Stromanbieter tatsächlich agiert, ist von einer Bandbreite an Faktoren abhängig. Auch auf Stromvergleichsportalen findet sich diesbezüglich kaum Aufklärung, dort werden hauptsächlich Preise verglichen. Ein Dilemma für Verbraucher\*innen wie Sie, die natur- und klimaverträglichen Strom beziehen wollen.

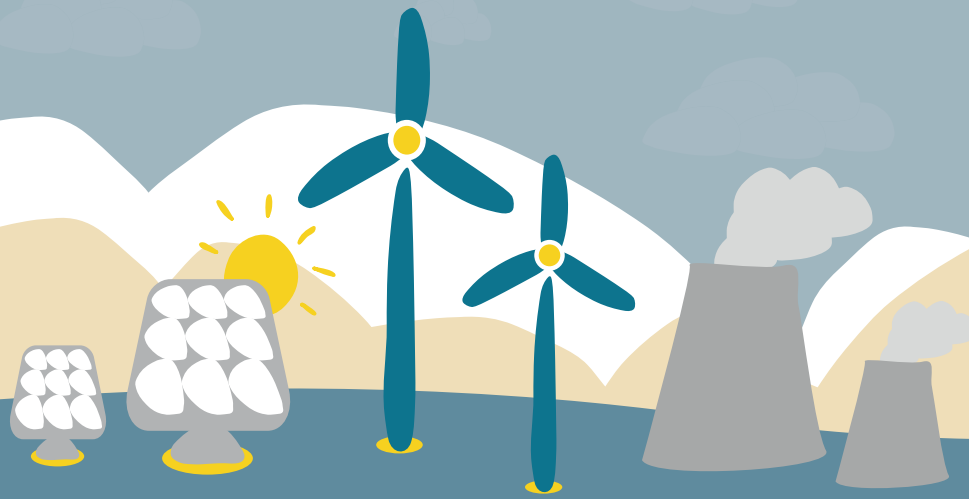
## DER WEGWEISER AUS DEM STROM-DSCHUNDEL: DER STROMANBIETER-CHECK

Für den WWF und GLOBAL 2000 steht Transparenz und ein echter Wandel im Stromsystem im Zentrum. Jährlich nehmen wir daher die österreichischen Stromanbieter unter die Lupe. 9 Gruppen von Kriterien bestimmen darüber, wie sehr der jeweilige Anbieter zur naturverträglichen Energiewende beiträgt – oder ihr entgegenwirkt. Von den Treibern der Stromzukunft, bis hin zu den fossilen Nachzüglern – sie alle finden sich im Stromanbieter-Check.

Der „Stromanbieter-Check 2022“ ist als Punktesystem aufgebaut, in dem alle teilnehmenden Stromanbieter bis zu 42 Plus- und bis zu 38 Minus-Punkte erreichen können. Je höher die Punktezahl ist, desto umweltfreundlicher und zukunftsorientierter sind die betrachteten Stromanbieter. Die Punktevergabe erfolgte nach den genau beschriebenen Bewertungskriterien und basiert auf freiwilligen Angaben und öffentlich zugänglichen Daten der Stromanbieter. Die erzielbare Punktespanne ergibt sich jeweils zur Hälfte aus der Unternehmensausrichtung und den Unternehmensstrategien auf der einen Seite und der Qualität und der Quantität des Ausbaus von erneuerbaren Energien auf der anderen Seite.

# Treiber der STROM ZUKUNFT

AAE	+ 25 Punkte
E-Werk Gröbming	+ 25 Punkte
Stadtwerke Schwaz	+ 25 Punkte
W.E.B	+ 25 Punkte



## SOLIDE GRÜNSTROMANBIETER

KWG	+ 22 Punkte
E-Werk Neumarkt	+ 21 Punkte
E-Werk Redlmühle	+ 20 Punkte
Polsterer Kerres Ruttin	+ 19 Punkte
OurPower	+ 18 Punkte
Stadtwerke Feldkirch	+ 18 Punkte
Stadtwerke Kufstein	+ 18 Punkte
eFRIENDS energy	+ 17 Punkte
Lichtgenossenschaft NK	+ 17 Punkte
Stadtwerke Wörgl	+ 17 Punkte
E-Werk Kematen	+ 16 Punkte

## STROMANBIETER IM WANDEL

E-Werk Schattwald	+ 15 Punkte
MeinAlpenStrom	+ 15 Punkte
KARLSTROM	+ 14 Punkte
oekostrom AG	+ 13 Punkte
Stadtwerke Kitzbühel	+ 13 Punkte
vkw	+ 13 Punkte
Wien Energie	+ 13 Punkte
EVU Mureck	+ 11 Punkte
E-Werk Winkler	+ 11 Punkte
aWATTar	+ 10 Punkte
Bad Gleichenberger Eng.	+ 09 Punkte
E-Werk Dietrichschlag	+ 09 Punkte

## STROMANBIETER VOR HERAUSFORDERUNGEN

Kiendler	+ 06 Punkte
Stadtbetriebe Mariazell	+ 05 Punkte
Stadtwerke Hartberg	+ 05 Punkte
E1 Erste Energie	+ 03 Punkte
LINZ STROM	+ 02 Punkte
wüsterstrom	+ 02 Punkte
Energie Steiermark	+ 01 Punkte
Forstverwaltung Seehof	+ 01 Punkte
Verbund	± 00 Punkte
Wels Strom	± 00 Punkte

## FOSSILE NACHZÜGLER

EVN	- 01 Punkte
KELAG	- 01 Punkte
EWA	- 02 Punkte
Salzburg AG	- 02 Punkte
EHA Austria	- 03 Punkte
Energie Graz	- 04 Punkte
EWR Energie	- 07 Punkte
Burgenland Energie	- 09 Punkte
Energie Klagenfurt	- 18 Punkte

## DIE INTRANSPARENTEN STROMANBIETER

Weitere Stromanbieter wurden im Stromanbietercheck analysiert. Die zur Teilnahme geforderten Informationen lieferten diese jedoch nicht. Im Gesamtranking stellen sie daher die Gruppe der Intransparenten dar.

EG Weerberg, EVU Eibiswald, EVU Göstling an der Ybbs, EVU Müurzsteg, EVU Niklasdorf, E-Werk Andreas Braunstein, E-Werk Fernitz, E-Werk Gleinstätten, E-Werk Gösting, E-Werk Piwetz, E-Werk Reinisch, E-Werk SIGL, E-Werk Tassotti, E-Werk Unzmarkt, Franz Extrem, LKV Hollenstein, LKV Opponitz, MatheSTROM, PENGG, Stadtwerke Fürstenfeld, Stadtwerke Müurzschlag, Stadtwerke Trofaiach, Stadtwerke Voitsberg, E-Werk Assling, ENERGIE RIED, EV Kleinwalsertal, Felix Energie, GETEC Energie, Grünwelt Energie, Gutmann, LCG Energy, MAINGAU Energie, MAXENERGY, MONTANA, PST Europe, schlaustrom, Spotty Streaming Energy, Stadtwerke Kapfenberg, STURM ENERGIE, EBNER STROM, E-Genossenschaft Laintal, EVG Mitheis, E-Werk Altenfelden, E-Werk Bad Hofgastein, E-Werk Bad, Radkersburg, E-Werk Clam, E-Werk Ebner, E-Werk Gries/Brenner, E-Werk Großwilfersdorf, E-Werk Hopfgarten, E-Werk Mariahof, E-Werk Prantl, E-Werk Schöder, E-Werk Schwaihofer, E-Werk Stadler, E-Werk Stubenberg, EWSA, Gertraud Schafner, Kleinwasserkraftwerk Polsterer, Kommunalbetriebe Hopfgarten, Kommunalbetriebe Rinn, Kraftwerk Haim, Kraut E-Werk, KWK Klausbauer, Montafonerbahn, Reverterasches Elektrizitätswerk, Stadtbetriebe Rottenmann, STADTwerke Amstetten, Stadtwerke Imst, Stadtwerke Judenburg, Wasserkraft Sölden, EVU Florian Lugitsch Gruppe, EWE, E-Werk Frastanz, E-Werk Kindberg, E-Werk Rankleiten, E-Werk Schwarz, Wagendorffer & Co, Innsbrucker Kommunalbetriebe, KFD - Almtaler Wasserkraft, Kittel Mühle, Stadtwerke Bruck an der Mur, Stadtwerke Köflach, Envesta, HALL AG, Stadtwerke Murau, TIWAG, E-Werk Perg, RöhnEnergie Fulda, Energie Allianz, GEN-I Vienna, AVIA, ENGIE Energie, ENSTROGA, goldgas, Billig Will ich, Energie AG, Axpo, Uniper, E.ON Energie Österreich

**Nur 4**

von 145 Stromanbietern konnten als „Treiber der Stromzukunft“ bewertet werden.

**18 %**

der Stromerzeugung in Österreich ist noch fossil

## FAKTEN ZUM STROMMARKT IN ÖSTERREICH

**Die 45**

teilnehmenden Unternehmen decken 52 % des Österreichischen Strommarktes ab.

**5**

Atomstromkonzerne agieren direkt auf dem österreichischen Strommarkt. Ein sechster Atomstromkonzern hält wesentliche Anteile an einem Landesenergieversorger.



**Kontakt**  
Karl Schellmann  
WWF Österreich  
[karl.schellmann@wwf.at](mailto:karl.schellmann@wwf.at)

Reinhard Uhrig  
GLOBAL 2000  
[reinhard.uhrig@global2000.at](mailto:reinhard.uhrig@global2000.at)

**Impressum**  
Herausgeber & Medieninhaber: Umweltverband WWF Österreich;  
Ottakringer Straße 114-116, 1160 Wien; Tel.: +43 1 488 17-0;  
ZVR-Zahl: 751753867.  
[wwf@wwf.at](http://wwf.at) | [wwf.at](http://wwf.at)

Dezember 2022